

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen des Kiezhauses,

- need a translation? we recommend [deepl.com](https://www.deepl.com) for further language support -

willkommen zu unserem November-Newsletter!

Im Kiezhaus läuft unter den aktuellen 3G- und 2G-Regeln der Betrieb weiter. Welche Regel genau gilt, erfahrt ihr bei den jeweiligen Ankündigungen auf unserer Webseite unter „Termine“ sowie den Veranstalter*innen.

In den letzten Wochen konnten und können wir weiterhin zahlreiche Workshops und Treffen von politischen Initiativen begrüßen, die Sozialabbau, Rassismus und Unterdrückung eine Solidarität von unten entgegensetzen. **Ihr wollt eine Veranstaltung, einen Workshop oder ähnliches im Kiezhaus umsetzen?** Schreibt uns an info@kiezhaus.org!

Wir möchten sogleich auf zwei klasse Veranstaltungen unserer Freund*innen von „Hände weg vom Wedding“ hinweisen. Am **04. November** findet im **Café Cralle** eine Veranstaltung unter dem Motto: **„Der Senat spart – wir zahlen den Preis? Nie wieder Kürzungen“** statt. Nach den Ankündigungen politisch Herrschenden in Berlin und Brandenburg, feministischen und Frauen*-Projekten Mittel zu streichen, regt sich Widerstand. Kolleg*innen aus diversen Einrichtungen und Projekten berichten von Widerständen gegen die Rotstift-Politik und laden zur praktischen Solidarität ein. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung findet ihr [hier](#).

Der 09. November steht im kollektiven Bewusstsein für den Beginn der antisemitischen Novemberpogrome 1938. Zugleich steht er in der deutschen Arbeiter*innen-Geschichte für den Beginn der Novemberrevolution 1918. Er ist somit auch ein symbolträchtiges Datum für den Widerstand gegen Krieg, Imperialismus und Militarismus, für die Arbeiter*innen-Organisierung in Betrieben und Häusern, für den Kampf um eine sozialistische Gesellschaft sozialer und geschlechtlicher Gerechtigkeit. Unter dem Titel **„1918 unvollendete Revolution – Schulter an Schulter gegen Krieg und Imperialismus“** wird es am **09. November** in **Berlin-Kreuzberg** eine spannende Veranstaltung stattfinden. Gemeinsam wird im Rahmen von Theater, Musik, Gedenken, Veranstaltung sowie einer Ausstellung der Frage nachgegangen, welche Lehren aus der verratenen und blutig niedergeschlagenen Novemberrevolution für das Streiten einer sozial gerechten Gesellschaft aktuell sind. Die Veranstaltungsankündigung findet ihr [hier](#).

Weitere spannende Termine im Kiezhaus findet ihr weiter unten. Wir freuen uns auf reges Interesse!

Immer aktuell: Kiezhaus unterstützen

Wer jenseits von Amazon ein Geschenk sucht, dass passend zur Krisenzeit Solidarität ausdrückt, sei gerne auf unsere **Aktion** „[Fördermitgliedschaften verschenken!](#)“ hingewiesen.

Wir bedanken uns bei allen Fördermitgliedern, Initiativen, Organisationen, Aktiven aus der Nachbarschaft und von weiter weg, die uns mit ihren Ideen, ihrer praktischen Unterstützung und Spenden die Räume ermöglichen.

Wohin fließt das Geld neben der Raummiete?

Sie fließt stets in **Bautage**, um weitere **Reparaturarbeiten und Verbesserungen** für die kommende **Raumnutzung finanzieren** zu können. Zudem wird sie für die **technische Ausstattung** verwendet, um **offene Angebote, Workshops, Raumveranstaltungen, Kundgebungen, Demonstrationen und vieles mehr im Stadtteil ermöglichen** zu können.

Ihr wollt perspektivisch selbst das Kiezhaus nutzen? Wir haben als Rat ein Vorgehen erarbeitet, wonach die Raumvergaben für politische und nachbarschaftliche Initiativen und Veranstaltungen transparent und klar vorgestellt werden. Weitere Infos gibt es [hier](#) und nach der Kontaktaufnahme mit uns. Wir freuen uns auf Eure Ideen und Anfragen.

Mit solidarischen Grüßen und den Wünschen für viel Gesundheit!

Der Kiezhaus-Rat

--

Noch im Oktober starten: Aktiv werden gegen Krieg und Rechtsruck im Offenen Antifaschistischen und Antirassistischen Netzwerk Wedding!

Wir laden euch zum **Offenen Antifaschistischen und Antirassistischen Netzwerk** ins Kiezhaus Agnes Reinhold ein, um gemeinsam gegen Krieg und Militarismus sowie gegen den stetigen Abbau von Grundrechten aktiv zu werden. Lasst uns gemeinsam Protest auf die Straße bringen, Veranstaltungen oder Projekte organisieren und Kampagnen auf die Beine stellen. Organisiert euch!

Start: 28. Oktober, anschließend jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im Kiezhaus!

Weitere Infos zum Treffen findet ihr [hier](#).

--

Feministisches Café

Wir sind aktive Weddinger Frauen aus der feministischen Streikbewegung und nutzen das monatliche Café im Kiezhaus Agnes Reinhold um zusammenzukommen und um uns über die täglichen Erfahrungen im kapitalistischen und patriarchalen Alltag auszutauschen. In entspannter Atmosphäre ordnen wir unsere Erfahrungen politisch ein und sprechen als Lohnabhängige (dazu zählen auch Erwerbslose) über Perspektiven unserer gemeinsamen Organisation.

Los geht es am **07. November um 15:00 Uhr**. Weitere Infos findet ihr auf unserer [Terminseite](#).

--

Kiezküche bei Agnes

Spitzt die Löffel – Keine sozialen Kämpfe ohne lecker Essen.

Jeden Dienstag im September, 18:00 Uhr, gibt es wieder leckeres veganes Essen gegen Spende. Für das Essen sind die aktuellen Hygieneverordnungen der **2G-Regeln** gültig. Denkt also an den Impfnachweis oder einen offiziellen Genesenennachweis.

Lust mitzumachen? Am 23. November, ab 20:00 Uhr, findet das offene Küchenplenum statt. Wenn ihr selber mal Kochen wollt oder Lust habt mitzumachen, kommt gerne vorbei. Ihr wollt zu Solidaritätszwecken selber kochen? Sprecht uns an!

Meldet Euch gerne: kueche@kiezhaus.org

Heißer Tipp vorab: Am 16. November findet zudem eine Solidaritätsküche für soziale Projekte in Kurdistan statt. Ein Grund mehr zu schlemmen!

--

Offenes Café für Alleinerziehende

Einmal im Monat findet im Kiezhaus Agnes Reinhold ein Treffen für alleinerziehende Eltern statt. Väter und Mütter sind gleichermaßen willkommen. Kommt mit oder ohne Kinder, so wie es euch passt!

Informationen zum Termin, zur Teilnahme und den Corona-Bedingungen findet ihr baldmöglichst [hier](#).

--

Offene feministische Kontaktstelle

Trotz der Pandemiesituation und Gesundheitskrise steht die Arbeit im Kiezhaus nicht still. Seit März gibt es zusätzlich zur offenen Bürozeit, jeden Mittwoch, eine offene feministische Kontaktstelle. Organisiert wird dieses Angebot von Aktivist*innen der Stadtteilinitiative Hände weg vom Wedding. Weitere Infos findet ihr [hier](#).

Die Freund*innen erreicht ihr stets **mittwochs von 11 bis 15 Uhr**.

--

Sprachcafé bald wieder im Kiezhaus. Achtet auf Ankündigungen!

Unser bekanntes und beliebtes Sprachcafé der [Lager Mobilisierung Berlin](#) pausiert weiterhin. Das Ziel ist, im Sommer im bzw. vor dem Kiezhaus das Angebot wieder aufzunehmen. Aktuelle Informationen findet ihr in den kommenden Wochen auf unserer Webseite und im Newsletter!

--

Solidaritätstreff „Hart am Limit – Soziale Arbeit im Kapitalismus“

Im siebzehnten, monatlichen Solidaritätstreff tauschen wir uns wieder als Kolleg*innen der Sozialen Arbeit aus. Gründe gibt es genug. Denn wir als Beschäftigte wissen, dass soziale Angebote und Dienstleistungen stets als erste unter neoliberalen Spardruck und Kürzungspolitik leiden. Die Frage bleibt also aktuell: Wie können wir den neoliberalen Härten gegenüber uns und unserer Arbeit eine Solidarität als Arbeiter*innen entgegensetzen?

Die **Ankündigung zum kommenden Termin am Mittwoch, den 18.11., 19:30 Uhr**, findet ihr in der kommenden Woche [hier](#).

--

Veranstaltung zum Tag gegen Gewalt an Frauen*

Der 25. November ist der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen*. Wir sind froh, dass wir das Thema um „Gewalt an Frauen* im Kapitalismus“, Femizide und weitere geschlechtsspezifische Ausbeutungs- und Unterdrückungsmechanismen anlässlich Jahrestages auch im Kiezhaus mit einer Veranstaltung begegnen. Das genaue Thema sowie die Ankündigung werden bald auf unserer Webseite einsehbar sein.

Los geht es am Freitag, den 19.11., um 19:00 Uhr.

Zur Veranstaltung laden die [Kommunistischen Frauen](#).

--

Sozialberatung

Die kostenlose Sozialberatung findet weiterhin donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr statt, um jene Lohnabhängige zu unterstützen, die sich der Knute von Arbeitsagentur und Jobcenter widersetzen und die ihr zustehenden Rechte erfahren und durchsetzen müssen.

Weitere Infos zur Beratung sowie den Möglichkeiten, online teilzunehmen, sind [hier](#) einsehbar.

--

Oficina Precaria

Sozial- und Arbeitsrechtsberatung auf Spanisch Consultaciones y ayudas sociales en español

Consultas presenciales de la Oficina Precaria Berlín, en español, sin cita previa y gratuitas.

Todos los lunes de 17:30 a 20:00.

Fragen und Antworten zum Thema Bürokratie, Sozialrecht, Arbeitsrecht, Ausländerbehörde, Krankenkassen, Miete, usw. von Oficina Precaria Berlín.

Jeden Montag von 17:30 bis 20:00 Uhr.

--

Nicht vergessen: Das Kiezhaus ist eine Register-Anlaufstelle

Wir sind eine offizielle Anlaufstelle des [Berliner Register](#). Ihr könnt uns direkt vor Ort, per Mail oder twitter z.B. rassistisch, antimuslimisch, antiziganistisch, antisemitisch, LGBTIQ*feindlich und behindertenfeindlich motivierte Vorfälle in den (Weddinger) Kiezen melden.

-

Adresse:

Kiezhaus Agnes Reinhold
Afrikanische Straße 74
13351 Berlin – Wedding

Bei Fragen, Details und allem Weiterem zu Eurer Mitgliedschaft wendet euch bitte einfach an:
members@kiezhaus.org

Ihr wollt das Projekt auch tatkräftig unterstützen?

Schreibt an: info@kiezhaus.org
www.Kiezhaus.org
www.facebook.com/KiezhausAgnesReinhold
www.twitter.com/Kiezhaus_65

Wenn ihr den Newsletter nicht weiter beziehen möchtet, einfach kurz auf die Mail antworten und „abbestellen“ in den Betreff/ in das Textfeld schreiben.